

Inhalt

I	Einführung	9
	Ungleichheiten und Unverfügbarkeiten – Spannungsfelder inklusiver Bildung im Elementar- und Primarbereich	11
	<i>Christina Huf & Irmtraud Schnell</i>	
1	Kindheiten sind nicht nur unterschiedlich, sie sind auch ungleich. Sie sind vielfältig, aber nicht alle in gleicher Weise von Benachteiligungen bedroht	12
2	Kindheitsinstitutionen sind nicht nur der Zukunft, sondern auch der Gegenwart von Kindern und ihrem Wohlbefinden verpflichtet	16
II	Impulse für die Veränderung institutioneller Strukturen	21
	Normalschule vor Inklusion: ratlos	23
	<i>Andreas Gruschka</i>	
	Kapitel 1	23
	Kapitel 2	24
	Kapitel 3	27
	Kapitel 4	30
	De-Kategorisierung inklusive? Über Risiken und Nebenwirkungen des Verzichts auf Etikettierungen	33
	<i>Dieter Katzenbach</i>	
1	Inklusion und die Programmatik der De-Kategorisierung	34
2	Sonderpädagogischer Förderbedarf: Eine unscharfe Kategorie	36
3	Denken und Handeln in Kategorien: Erkennen und Verkennen liegen dicht beieinander	40
4	Behinderung und soziale Konstruktion	41
5	Der bio-psycho-soziale Behinderungsbegriff	44
6	Egalitäre Differenz und Soziale Ungleichheit	46
7	Bildungspolitische und pädagogische Konsequenzen	47
8	Anstelle eines Fazits	53

Problematiken einer inklusiven Gestaltung des Übergangs von der Kindertageseinrichtung zur Grundschule	56
<i>Michael Urban</i>	
1 Zur Kontextualisierung aktueller Bestrebungen zur Vernetzung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen	56
2 Ideen der Optimierung der vorschulischen Bildung und des Übergangs	58
3 Inklusion im Schatten systemoptimierender Prozesse	62
III Impulse für die Veränderung von Selektionspraktiken	69
Selektionspraktiken und Inklusionspotentiale in Grundschulen und flexiblen Schuleingangsstufen	71
<i>Christina Huf & Helga Kelle</i>	
1 Einleitung	71
2 Kritik an der Eingangsdagnostik und -selektionspraxis in Grundschulen	73
3 Strukturwandel des Übergangs in die Grundschule	76
4 Zwischenfazit: Gemeinsamkeiten und Differenzen der grundschul- und sonderpädagogischen Diskurse	79
5 Das Inklusionspotential der flexiblen Schuleingangsphase	81
Inklusion und die Bewertung schulischer Leistungen	95
<i>Irmtraud Schnell</i>	
1 Problemaufriss	95
2 Kinder-Konventionen und mögliche Restriktionen	99
3 Heterogenität – Inklusion: Begriffliche Konnotationen und mögliche Nivellierungen	101
4 Ziffernzeugnis – Selektion – ungelöste Probleme	104
5 Leistungsbewertung in der inklusiven Schule: Erste Erfahrungen und neue Fragen	106
6 Würde – Teilhabe – Unterricht – Leistungsbewertung – Lehrerbildung	108
Ressourcenorientierte Diagnostik und Inklusion	115
<i>Michael Fingerle</i>	
1 Einleitung	115
2 Grundlagentheoretische Vergewisserungen	115
3 Selbstkonzept von Schülerinnen und Schülern	119
4 Adaptives Lehren und adaptive Lernumgebungen	123
5 Fazit	127

IV Impulse für die Veränderung didaktischer Perspektiven	131
Die Entwicklung der Zählkompetenz bei einem Kind mit einer spezifischen Sprachentwicklungsstörung im Alter von drei bis sechs Jahren	
Birgit Brandt & Götz Krummheuer	
1 Entwicklung von Zählkompetenzen	134
2 Sprachentwicklungsstörung	136
3 Interaktionistische Perspektive auf Lernprozesse im sozialen Kontext	139
4 Der Fall Britta-Marie	141
Inklusive sprachliche Bildung in Kindergarten und Grundschule: Gestaltungsmöglichkeiten im Kontext der Naturwissenschaften	
Ilonca Hardy, Susanne Mannel & Sarah Sauer	
1 Sprache als Denkwerkzeug	163
2 Das Konstrukt der Bildungssprache	166
3 Inklusive sprachliche Bildung im Kindergarten	167
4 Techniken der Sprachförderung im fachlichen Kontext	170
5 Sprachliche Unterstützung in einem naturwissenschaftlichen Bildungsangebot	172
6 Ausblick: Das Potenzial heterogener Lerngruppen	175
Die Inklusion mehrsprachiger Kinder in der Grundschule	
Birgit Lütje-Klose & Ulrich Mehlem	
1 Einleitung	180
2 Inklusion und Exklusion mehrsprachiger Kinder im deutschen Schulsystem aus der Perspektive der Migrationspädagogik und der Sonderpädagogik	181
3 Die Theorie integrativer Prozesse als Reflexionsfolie	185
4 Die Entwicklung mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler an einer Grundschule mit Sprachförderkonzept – drei Fallstudien	187
5 Schlussfolgerungen für die Einschätzung inklusiver Prozesse in der Praxis der Sprachförderung mehrsprachiger Kinder	202
Kooperatives Lernen in der Grundschule.....	
Gerhard Büttner, Jasmin Decristan & Katja Adl-Amini	
1 Heterogenität in der Grundschule	207
2 Peer-gestütztes Lernen	208
3 Kooperatives Lernen	209
4 Der Learning-Together-Ansatz	210

5	Das Gruppenpuzzle	212
6	Wirksamkeit kooperativen Lernens	212
7	Kooperatives Lernen in der Grundschule	213
8	Befunde zur Umsetzung im Unterricht	214
9	Kooperatives Lernen in inklusivem Unterricht – Potentiale, Herausforderungen und empirische Befunde	215
 Inklusiver Sachunterricht		 221
<i>Diemut Kucharz</i>		
1	Umgang mit Heterogenität in der Grundschule	221
2	Vielperspektivität als zentrale Kategorie der Sachunterrichtsdidaktik	222
3	Eine Didaktik für den Gemeinsamen Unterricht	226
4	Das individualisierte Lernen	227
5	Das kooperative Lernen	227
6	Das gemeinsame Lernen	228
7	Kompetenzorientiert und inklusiv	229
8	Ein Beispiel aus der Praxis: die Bergschule Fidel	231
9	Konsequenzen für die Forschung	233
 Verzeichnis der Autorinnen und Autoren		 237